



Schnittzeitpunkt

Angebot zur Qualitätssicherung bei der Maissilierung 2010

Die guten Erfahrungen mit der Vorhersage der optimalen Schnittzeitpanne für andere Futterpflanzen veranlassen uns, Ihnen folgendes Angebot zu unterbreiten:

1. Voraussage des Termins für das Erreichen der optimalen Schnittzeitpanne

Dazu sind dem Labor fünf repräsentative Kolben (mit Lieschblättern) einzuschicken. Es erfolgt eine Trockensubstanzbestimmung der Kolben.

12,50 € pro Probe

2. Ermittlung des Futterwertes des Erntegutes (Ganzpflanze)

Dazu sind dem Labor mindestens ein Kilogramm gehäckselte Ganzpflanzen einzuschicken. Es erfolgt die Vollanalyse und energetische Bewertung (Trockensubstanz, Rohprotein, Rohfaser, Rohasche, Stärke, ELOS, NDForg, Energie).

20,00 € pro Probe

3. Ermittlung des Gehaltes an Mykotoxinen (DON und Zearalenon)

Mykotoxine werden durch die Silierung nicht abgebaut. Testen sie bereits Ihr Ausgangsmaterial auf eine eventuelle Belastung mit Mykotoxinen, um so ggf. darauf reagieren zu können.

20,00 € je Mykotoxin

Werden unzerkleinerte Ganzpflanzen zur Analyse eingesandt, wird auf Grund des erheblichen Aufwandes für die Probenvorbereitung (häckseln, homogenisieren und Probenteilung) eine zusätzliche Gebühr von 8,00 € erhoben (Gesamt 28,00 €).

* Alle Preisangaben verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

www.lks-mbh.com oder **Tel.: 037206-87161**

Ihr Futtermittel- und Bodenlabor, Lichtenwalde

